

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

23. Stück, 08.06.1879

Gesehbblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.

XXV. Band. (Ausgegeben den 8. Juni 1879.) 23. Stück.

Inhalt:

N^o. 47. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 31. Mai 1879, betreffend die Abgabe stark wirkender Medicamente im Handverkauf und auf ärztliche Recepte.

N^o 47.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend die Abgabe stark wirkender Medicamente im Handverkauf und auf ärztliche Recepte.
Oldenburg, 1879 Mai 31.

Unter Hinweisung auf die Bestimmungen des §. 367 Ziffer 3 und 5 des Strafgesetzbuchs trifft das Staatsministerium folgende Anordnungen:

§. 1.

Die in dem beiliegenden Verzeichniß aufgeführten Stoffe dürfen in den Apotheken, unbeschadet der für den gewerblichen Verkehr mit Giftwaaren maßgebenden Vorschriften, an das Publikum nicht ohne schriftliche Ordination (Recept) eines approbirten Arztes (Zahnarztes, Thierarztes) insbesondere also auch nicht im Handverkauf verabfolgt werden.

§. 2.

I. Folgende Arzneien:

1. Brechmittel;
2. Arzneien, welche zum innerlichen Gebrauche, zu Augenwässern, Injectionen, Inhalationen, Suppositorien oder Klystieren bestimmt sind, wenn sie einen der in Tab. B. der Pharmacopoea germanica aufgeführten Stoffe oder Acid. hydrocyanicum, Aethylen chlorat., Aether phosphorat., Amyl. nitros., Apomorphin et ejus salia, Arsenicum jodat., Bromal. hydrat., Brucin et ejus salia, Butylechloralum hydrat., Cantharides, Cantharidin., Chin. arsenicie, Chloral. hydrat., Chloroform, Colchicin, Curare, Curarin. sulfuric., Digitalin., Eserin. sulfuric., Hyoscyamin., Liquor hydrarg. nitric. oxydulat., Natrum arsenicie., Nicotin et ejus salia, Ol. amygdalar. amar. aeth., Ol. crotonis, Ol. sabinæ, Ol. sinapis, Picrotoxin., Pilocarpinum hydrochl., Secale cornut. und dessen Präparate, Zincum cyanat. oder ein anderes in der Pharmacopoea germanica nicht aufgeführtes Arzneimittel von fast derselben Wirkung, in irgend welcher Menge enthalten;
3. Arzneien zu subcutanen Injectionen, in welchen einer der in Tab. B. und C. der Pharmacopöe oder einer der außerdem vorstehend unter I. 2. aufgeführten Stoffe in irgend welcher Menge enthalten ist;
4. Arzneien zum äußerlichen Gebrauche, in welchen ein Mittel aus der Tab. B. der Pharmacopöe oder ein anderer in der Pharmacopoea germanica nicht aufgeführter Arzneistoff von fast derselben Wirkung, gleichviel in welcher Dosis, enthalten

ist — jedoch mit Ausnahme von Hydrargur. oxydat. rubr., Hydrargyr. praecipitat. alb. und Veratrin, dürfen nur auf schriftliche, mit Datum und Unterschrift versehene Anweisung eines approbirten Arztes öfter als einmal angefertigt werden.

- II. Arzneien, welche zum innerlichen Gebrauche, zu Klystieren oder Suppositorien bestimmt sind, wenn sie einen der in Tab. C. der Pharmacopoea germanica aufgeführten, vorstehend unter I. 2. nicht erwähnten Stoffe in einer solchen Menge enthalten, daß die verordnete Einzelgabe den fünften Theil der in Tab. A. für die Einzelgabe gestatteten Maximaldosis überschreitet, dürfen in der Regel nur mit besonderer Genehmigung eines Arztes wiederholt angefertigt werden; doch ist es den Apothekern gestattet, solche Arzneien ausnahmsweise auf Bestellung zuverlässiger Personen, von welchen zu erwarten steht, daß sie einen nachtheiligen Gebrauch davon nicht machen werden, auch ohne nochmalige Verordnung eines Arztes zu repetiren, falls nicht von dem betreffenden Arzte auf dem Recepte eine Bemerkung gemacht ist, daß dasselbe nicht repetirt werden dürfe.

Auf solche Ordinationen, zu denen Medicamente verschrieben sind, die sich zwar in Tab. C. der Pharmacopoe aufgeführt finden, für welche aber in der Tab. A. eine Maximaldosis nicht angegeben ist, findet die vorstehende Bestimmung keine Anwendung.

§. 3.

Die Regierungsbekanntmachungen vom 1. Mai 1819 (Ges.-S. Bd. 4 S. 1. S. 58) und vom 10. November 1819 (das. S. 109) werden aufgehoben.

Oldenburg, 1879 Mai 31.

Staatsministerium.
Departement des Internen.
Jansen.

Dugend.

Verzeichniß

derjenigen Stoffe, welche in den Apotheken, unbeschadet der für den gewerblichen Verkehr mit Giftwaaren maßgebenden Vorschriften, ohne schriftliche ärztliche Verordnung an das Publikum nicht verabfolgt werden dürfen:

- Acetum Colchici.
- „ Digitalis.
- „ Sabadillae.
- Acidum arsenicosum.
- „ hydrocyanicum.
- Aconitinum et ejus salia.
- Aethylenum chloratum.
- Aether phosphoratus.
- Amylum nitrosium.
- Apomorphinum et ejus salia.
- Aqua Amygdalar. amararum.
- „ Lauro-Cerasi.
- „ Opii.
- Arsenicum jodatum.
- Atropinum et ejus salia.
- Bromalum hydratum.
- Bromum.
- Brucinum et ejus salia.
- Butyl-chloralum hydratum.
- Cantharides et Cantharidinum.
- Chininum arsenicicum.
- Chloralum hydrat. crystall.
- Chloroform. (ungemischt).
- Codeinum et ejus salia.
- Colehicinum.
- Coniinum et ejus salia.

- Curare.
 Curarinum sulfuricum.
 Digitalinum.
 Eserinum sulfuricum.
 Euphorbium.
 Extractum Aconiti.
 " Belladonnae.
 " Cannabis Indicae.
 " Colocynthidis.
 " Colocynthidis compos.
 " Conii.
 " Digitalis.
 " Fabae Calabaricae.
 " Gratiolae.
 " Hyoscyami.
 " Ipecacuanhae.
 " Lactucae virosae.
 " Mezerei.
 " Opii.
 " Pulsatillae.
 " Sabinae.
 " Secalis cornuti.
 " Stramonii.
 " Strychni aquosum.
 " Strychni spirituosum.
 " Toxicodendri.
 Faba Calabarica.
 Ferrum iodatum saccharatum.
 Folia Belladonnae.
 " Digitalis.
 " Hyoscyami.
 " Stramonii.
 Fructus Colocynthidis praepar.
 Gutti.

- Herba Cannabis Indicae.
 „ Conii.
 „ Gratiolae.
 Hyoscyaminum.
 Hydrargyri praeparata mit Ausnahme von Hydrarg.
 sulfurat. nigr. und Hydrarg. sulfurat. rubr.
 Jodoformium.
 Kali causticum fusum.
 Kalium jodatum.
 Lactucarium.
 Liquor Hydrar. nitr. oxydul.
 Liquor Kali arsenicosi.
 Morphinum et ejus salia.
 Narceinum.
 Narcotinum.
 Natrum arsenicicum.
 Nicotinum et ejus salia.
 Oleum Amygdal. amar. aeth.
 „ Crotonis.
 „ Sabinae.
 „ Sinapis.
 Opium.
 Phosphorus.
 Picrotoxinum.
 Pilocarpinum hydrochl. cryst.
 Plumbum jodatum.
 Pulvis arsenicalis Cosmi.
 „ Ipecacuanhae opiatu.
 Radix Belladonnae.
 „ Hellebori viridis.
 „ Ipecacuanhae.
 „ Scammoniae.
 Resina Jalapae.
 „ Scammoniae.

- Rhizomata Veratri albi.
Sapo jalapinus.
Secale cornutum.
Semen Colchici.
" Hyoscyami.
" Stramonii.
" Strychni.
Strychninum et ejus salia.
Sulphur jodatum.
Summitates Sabinae.
Syrupus Ferri jodati.
" opiatu.
Tartarus stibiatus.
Tinctura Aconiti.
" Belladonnae.
" Caladii seguini.
" Cannabis Indicae.
" Cantharidum.
" Colchici.
" Colocynthis.
" Digitalis.
" Digitalis aetherea.
" Eucalypti globuli.
" Euphorbii.
" Gelsem. sempervir.
" Hellebori viridis.
" Ipecacuanhae.
" Opii benzoica.
" " crocata.
" " simplex.
" Resinae Jalapae.
" Secalis cornuti.
" Stramonii.
" Strychni.

- Tinctura Strychni aetherea.
 „ Toxicodendri.
 Tubera Aconiti.
 „ Jalapae.
 Unguentum ars. Hellmundi.
 Unguenta cum Extractis narcoticis parata.
 Unguentum hydragyri praecipitati albi.
 „ hydragyri rubr.
 „ Tartari stibiati.
 Veratrinum.
 Vinum Colchici.
 „ Ipecacuanhae.
 „ stibiatum.
 Zincum cyanatum.
 „ lacticum.
 „ valerianicum.

Für den Gebrauch in der Thierheilkunde können vorstehende Arzneimittel im Handverkauf abgegeben werden, jedoch nur unter denselben Vorschriften wie die directen Gifte.

Fol. Stramonii und Hb. Camab. Indic. dürfen an zuverlässige Personen, von welchem zu erwarten steht, daß sie einen nachtheiligen Gebrauch davon nicht machen werden, auch ohne ärztliche Ordination, zum Rauchen verabsolgt werden.